

Die Landesausschüsse

Es ist Aufgabe des BWHT, die Bedeutung des Handwerks in Baden-Württemberg mit seinen rund 133.000 Betrieben sichtbar zu machen und als politisches Gewicht in die Waagschale zu werfen. Im Handwerkstag haben sich die acht Handwerkskammern und 61 Fachverbände sowie dem Handwerk nahestehende Organisationen auf Landesebene zusammengeschlossen. Der BWHT hat zur Unterstützung seiner Arbeit Landesausschüsse gebildet. Derzeit gibt es die Landesausschüsse:

- Bildung
- Fachkräftesicherung
- Umwelt, Energie, Innovation und Technologie
- Recht, Soziales und Steuern
- Europa

Den Gremien gehören Vertreter des Ehrenamts und hauptamtliche Geschäftsführer oder Abteilungsleiter in Mitgliedsorganisationen an. Die konkreten Themen und Zielsetzungen für die politische oder auch für die operative Arbeit legt jeder Landesausschuss jeweils selbst fest. Über ihre Arbeit berichten die Ausschüsse dem BWHT-Beirat, dem auch die Beschlussfassung zu entworfenen strategisch-politischen Ausrichtungen obliegt. Die BWHT-Geschäftsstelle leistet Hilfestellung bei Koordination und Organisation.

Ziele des Landesausschusses Europa

- Politische Einflussnahme in Brüssel
- Sprachrohr für das baden-württembergische Handwerk
- Horchposten, um Entwicklungen in Brüssel rechtzeitig zu erkennen
- Erhöhung der Sichtbarkeit des Handwerks aus Baden-Württemberg in Brüssel



Handwerk International
Baden-Württemberg

Kontakt

Jürgen Schäfer, Geschäftsführer
Handwerk International Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1657-280
Telefax 0711 1657-827
js@handwerk-international.de
www.handwerk-international.de

Gestaltung: www.lets-twist.de · Bildrechte Titel © Grecaud Paul,
fotolia.com, Rückseite © Rido, fotolia.com



Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 263709-0



Wir stehen Unternehmen zur Seite



BWHT

Baden-Württembergischer Handwerkstag
Landesausschuss Europa



Aktivitäten und Erfolge

Der Landesausschuss Europa hat sich zu Beginn auf die wichtigsten Themenfelder konzentriert, die sogenannten „Regulierten Berufe“ und die Initiative der Europäischen Kommission zu einem freien Marktzugang. Die Meisterpflicht wird von Teilen der Europäischen Kommission als mögliches nicht-tarifäres Hemmnis gesehen. Deshalb erfolgte die gezielte Information der Landtagsabgeordneten und der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Die Wahlprüfsteine des baden-württembergischen Handwerks zur Landtagswahl 2016 wurden um europapolitische Themen ergänzt. Aber auch wichtige Nachbarländer stehen im Fokus. Der Ausschuss hat Stellung bezogen zu möglichen Hemmnissen bei der Dienstleistungserbringung in der Schweiz und in Frankreich. Aktuell beschäftigen sich die Mitglieder mit einer Positionierung zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der EU. Das wurde schon erreicht:

- Veranstaltung in Brüssel zu den Regulierten Berufen
- Gesprächsrunde mit dem Landtagsausschuss Europa und Internationales
- Positionspapier zur Schweiz
- Positionspapier zu Frankreich

Auch für das Jahr 2016 gibt es engagierte Ziele: u. a. besuchen die Ausschuss-Mitglieder das Europäische Parlament in Straßburg und diskutieren aktuelle europapolitische Themen. Ferner stehen folgende Themen und Veranstaltungen an:

- Positionierung zu TTIP
- Positionierung zur Kapitalmarktunion
- Positionierung zum Thema Access to Finance
- Teilnahme an der Global Connect 2016

Akteure



Präsident Johannes Ullrich
Handwerkskammer Freiburg,
Vorsitzender



Ewald Schulz
Unternehmerverband Metall
Baden-Württemberg,
Stellvertretender Vorsitzender



Jürgen Schäfer
Handwerk International
Baden-Württemberg,
Europa-Koordinator



Thomas Bär
Landesinnungsverband
des Maler- und Lackierer-
handwerks Baden-Württemberg



Julia Cabanis
Verband des Kraftfahrzeuggewerbes
Baden-Württemberg e.V.



Günter Gebauer
Fachverband Elektro- und
Informationstechnik
Baden-Württemberg

Akteure



Andreas Kofler
Landesinnungsverband
für das württembergische
Bäckerhandwerk e. V.



Martin Kunst
Bauwirtschaft
Baden-Württemberg



Gerd Lutz
Handwerkskammer Karlsruhe



Dr. Brigitte Pertschy
Handwerkskammer Freiburg



Stefan Schütze
Baden-Württembergischer
Handwerkstag



Dr. Sonja Zeiger-Heizmann
Handwerkskammer Konstanz